

Die sieben Weltwunder der Antike



Die Pyramiden von Gizeh
(Kairo, Ägypten), ab 2620 v. Chr. als Grabstätten für Pharaonen erbaut. Am größten und bekanntesten ist die Cheops-Pyramide. (Einziges noch vorhandenes antikes Weltwunder)



Die hängenden Gärten der Semiramis
(Babylon, 600 v.Chr.) Wahrscheinlich von König Nebukadnezar II. für seine Gemahlin erbaut. (Nahe Bagdad, Irak – nicht mehr vorhanden)



Artemistempel in Ephesos
Von den Griechen ab 560 v.Chr. erbaut, 356 v.Chr. niedergebrannt. Der Neubau wurde 262 n.Chr. von den Goten zerstört. (Nahe Izmir, West-Türkei – nicht mehr vorhanden)



Statue des Zeus in Olympia
(Griechenland), auch Zeusstatue des Phidias. 456 v.Chr. erbaut, 475 n.Chr. in Konstantinopel abgebrannt. (Nicht mehr vorhanden)



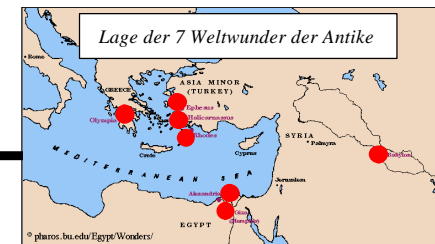
Mausoleum von Halikarnassos
(Grabmal von Mausolos II., persischer König). Ab 350 v.Chr. erbaut, im 12. Jh. durch Erdbeben beschädigt und im 16. Jh. durch Kreuzritter zerstört. (Nahe Bodrum, West-Türkei – nicht mehr vorhanden)



Koloß von Rhodos
Bronzestatue des Helios in der Stadt Rhodos. Um 300 v.Chr. erbaut und 70 Jahre später durch ein Erdbeben zerstört. (Nicht mehr vorhanden. Die wirkliche Form ist umstritten)



Leuchtturm der Insel Pharos bei Alexandria
(Ägypten). Um 280 v.Chr. erbaut und 1323 durch ein Erdbeben zerstört. (Nicht mehr vorhanden)



Die sieben Weltwunder der Neuzeit

gewählt am 7.7.2007 aus zuletzt 20 Vorschlägen.



Chinesische Mauer
ca 6350 km lange Mauer im Norden von China. Erbaut ab 200 v.Chr. bis ins 16. Jh.



Christus-Statue in Rio de Janeiro
(Monumento Christo Retendor – Christus der Erlöser), 30m hohe Statue auf dem Berg Corcovado, erbaut 1931



Machu Picchu
gut erhaltene Ruinenstadt der Inka in den Anden (Peru). Liegt in 2360m Höhe, erbaut um 1450.



Maya-Pyramide Itza
Chizen Itza, Ruinenstätte auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan. Um 450 von den Maya gegründet.



Petra
Verlassene Felsenstadt im heutigen Jordanien. Hauptstadt der Nabatäer ca. 4. Jh. v.Chr.



Taj Mahal
Mausoleum nahe der indischen Stadt Agra. 1631 vom Großmogul Shah Jahan für seine verstorbene Hauptfrau Mumtaz Mahal erbaut.



Kolosseum in Rom
Amphitheater für Gladiatorenkämpfe der Römer, 80 n.Chr. erbaut

Nicht gewählt:

Akropolis, Athen Alhambra, Granada Angkor Wat, Kambodscha Statuen der Osterinsel, Chile Eiffelturm, Paris Hagia Sophia, Istanbul Kiyomizu Tempel, Kyoto Kreml, Moskau Schloss Neuschwanstein, Füssen Freiheitsstatue, New York Stonehenge, Amesbury Oper von Sydney Timbuktu, Mali